

Amtliche Bekanntmachung
gemäß § 12 Absatz 1 in Verbindung mit § 16 Absatz 1 Nummer 1 der
Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
(Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV)

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung Technischer Umweltschutz, Regionaldezernat Nord, Bahnhofstraße 38, 24937 Flensburg vom 30. Oktober 2024 – Aktenzeichen G40/2022/182-186

Kreis Nordfriesland, Gemeinde Galmsbüll

Die Firma Bürgerwindpark Galmsbüll GmbH & Co. KG, Osterhof, Gotteskoogdeich 32, 25899 Galmsbüll hat mit Datum vom 27. Oktober 2023, zuletzt geändert am 5. Juli 2024, beim Landesamt für Umwelt, Technischer Umweltschutz, Regionaldezernat Nord Genehmigungen nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225), beantragt. Gegenstand des Genehmigungsantrages sind die Errichtung und der Betrieb von fünf Windkraftanlagen (WKA) des Typs Nordex N133/4800 mit einer Nabenhöhe von 110 Metern, einem Rotordurchmesser von 133,2 Metern, einer Gesamthöhe von 176,6 Metern und einer Nennleistung von 4,8 Megawatt (MW). Im Gegenzug sollen sieben Bestandsanlagen des Windparks vom Typ Siemens SWT 3.6-107 Nabenhöhe 80 Meter zurückgebaut werden.

Das Vorhaben soll auf folgenden Grundstücken der Gemeinde 25899 Galmsbüll realisiert werden:

- WEA M1 (G40/2022/182): Gemarkung Galmsbüll, Flur 1, Flurstück 76
- WEA M2 (G40/2022/183): Gemarkung Galmsbüll, Flur 2, Flurstück 81
- WEA M3 (G40/2022/184): Gemarkung Galmsbüll, Flur 2, Flurstück 67
- WEA M4 (G40/2022/185): Gemarkung Galmsbüll, Flur 1, Flurstück 55/2
- WEA M5 (G40/2022/186): Gemarkung Galmsbüll, Flur 2, Flurstück 77

Mit Bekanntmachung vom 22. Juli 2024 wurde die Durchführung eines Erörterungstermins für den 27. November 2024 ab 10.00 Uhr im Landesamt für Umwelt – Standort Nord, Bahnhofstraße 38, 24937 Flensburg (Raum 2.14) angekündigt.

Gegen das geplante Vorhaben sind während der Einwendungsfrist vom 19. August 2024 bis einschließlich 18. Oktober 2024 keine Einwendungen erhoben worden. Der Erörterungstermin findet daher gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225), nicht statt.